

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Jakob Reischl

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Jakob Reischl

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 18. Juli 1875, # 15. Dezember 1943

29.6.1900 Priesterweihe,

23.7.1900 Aushilfspriester in Reichertshausen bei Freising,

16.8.1900 Aushilfspriester in Vötting,

25.10.1900 Kaplan bei Sankt Paul in München,

25.4.1906 Kooperator bei Sankt Ludwig in München,

1.9.1907 Prediger bei Sankt Paul in München,

18.7.1917 Pfarrer in Buch am Erlbach,

Dekan des Dekanats Geisenhausen,

1940 freiresigniert und Kanonikus am Kollegiatkapitel zu den Heiligen
Martinus und Kastulus in Landshut.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939
(Stand vom 1. Februar 1939), München o.J. [1939], S. 27, 219.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1941
(Stand vom 15. August 1941), München o.J. [1941], S. 31.

Memnisse fratrum. Toten-Chronik des Klerus der Erzdiözese München und Freising (vom
1.1.1926 mit 31.12.1961), München 1962, S. 181.

Empfohlene Zitierweise: Jakob Reischl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: [https://faulhaber-
edition.de/29391](https://faulhaber-edition.de/29391). Letzter Zugriff am 16.05.2024.